

**Zweite Änderung der studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung der
Masterstudiengänge Berechnung und Simulation im Maschinenbau, Nachhaltige Energiesysteme
im Maschinenbau, Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau,
Produktionstechnik und -management an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg (University of Applied Sciences)**

28. Juli 2016

Das Präsidium der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg hat am 28. Juli 2016 nach § 108 Absatz 1 Satz 3 Hamburgisches Hochschulgesetz - HmbHG - vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 510, 518), die vom Fakultätsrat der Fakultät Technik und Informatik am 26. Mai 2016 beschlossene studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung der Masterstudiengänge Berechnung und Simulation im Maschinenbau, Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau, Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau und Produktionstechnik und -management in der nachstehenden Fassung genehmigt.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung der Studiengänge ergänzt in den nachfolgenden Regelungen die Bestimmungen der „Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Ingenieur-, Natur- und Gesundheitswissenschaften sowie der Informatik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (APSO-INGI)“ vom 21. Juni 2012 (Hochschulanzeiger Nr. 77, S. 23).

§ 2 Regelstudienzeit und Aufbau

- (1) Die Regelstudienzeit der Masterstudiengänge Berechnung und Simulation im Maschinenbau, Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau, Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau und Produktionstechnik und -management beträgt einundzwanzig Monate. Bei den Studiengängen handelt es sich um konsekutive Masterstudiengänge zu den Bachelorstudiengängen Maschinenbau/Entwicklung und Konstruktion, Maschinenbau/Energie- und Anlagensysteme und Produktionstechnik und -management sowie zu den entsprechenden dualen Bachelorstudiengängen.
- (2) Das Studium besteht aus einem gemeinsamen Studium für alle Studiengänge mit Modulen aus dem Bereich Technik und Management sowie einem Vertiefungsstudium für den entsprechenden Studiengang. Das Studium endet mit der im dritten Semester anzufertigenden Masterarbeit. Das gesamte Lehrangebot ist den nachfolgenden Übersichten der Studiensemester zu entnehmen. Die genauen Beschreibungen der fachlichen Inhalte ergeben sich aus dem Modulhandbuch, das in geeigneter Weise im Internet veröffentlicht ist.

§ 3 Akademische Grade

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad „Master of Science“ (M.Sc.) verliehen. In der Masterurkunde wird der jeweilige Studiengang benannt.

§ 4 Module und Leistungspunkte

- (1) Das Studium besteht aus Pflichtmodulen und Wahlpflichtmodulen sowie dem Wahlmodul. Das gesamte Lehrangebot ergibt sich aus folgender Übersicht.

Die Studierenden wählen aus einem für alle Masterstudiengänge gemeinsamen Angebot von Wahlpflichtmodulen 3 Module aus. In den studiengangsspezifischen Vertiefungen wählen die Studierenden 6 Module in den Studiengängen Berechnung und Simulation im Maschinenbau, Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau und Produktionstechnik und -management bzw. 5 Module im Studiengang Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau aus einem Angebot von Wahlpflichtmodulen. Eine Änderung des Angebots der Wahlpflichtmodule ist über den Fakultätsrat zu beschließen.

- (2) Für das Wahlmodul wählen die Studierenden aus dem Masterangebot des Departments Maschinenbau und Produktion, in Ausnahmefällen aus dem Angebot der HAW ein einschlägig passendes Modul mit mindestens 5 CP. Das Modul wird mit Gewichtung 5 und 5 CP bewertet. Die Genehmigung erfolgt durch die Studiengangskoordinatorin oder den Studiengangskoordinator.
- (3) Wahlweise können für bis zu 2 Wahlpflichtmodule Module der HAW gewählt werden, sofern damit mindestens die gleiche Anzahl an Leistungspunkten erreicht wird und diese Module einschlägig passend sind. Die gewählten Module sind den Austauschmodulen eindeutig zuzuordnen. Wenn mehr als ein Modul einem Austauschmodul zugeordnet wird, dann werden die Noten der gewählten Module einzeln

übernommen und als Gewichtung das CP gewichtete Gewicht des Austauschmoduls genommen. Etwaige überzählige CP aus der Zuordnung der gewählten Module zum Austauschmodul verfallen. Die Genehmigung erfolgt durch die Studiengangskoordinatorin oder den Studiengangskoordinator.

- (4) Die Lehrveranstaltungen und die Prüfungen werden in deutscher Sprache angeboten, es sei denn es ist in dieser Prüfungs- und Studienordnung die englische Sprache vorgesehen. Einige weitere Veranstaltungen und die dazu gehörigen Prüfungen können auch in Englisch erbracht werden. Die Freigabe der Lehrveranstaltungen erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die Bekanntgabe erfolgt rechtzeitig in geeigneter Weise.
- (5) Ein Modul muss in englischer Sprache gewählt werden.
- (6) Erbringt die/der Studierende Prüfungsleistungen in mehr als den erforderlichen Wahlpflichtmodulen sind mit Beantragung des Zeugnisses Wahlpflichtmodule zu benennen, die in die Berechnung der Gesamtnote gemäß § 8 gehen.

(7) In den nachfolgenden Aufstellungen gelten folgende Abkürzungen:

CP = Credit Points, Leistungspunkte
 SWS = Semesterwochenstunden

Lehrveranstaltungsarten (LVA)

Prak = Laborpraktikum oder Laborübung

SeU = Seminaristischer Unterricht

S = Seminaristischer Unterricht in kleinerer Gruppe ohne Anwesenheitspflicht

KGP = Kleingruppenprojekt

Prüfungsformen

H = Hausarbeit

LN= Leistungsnachweis (Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Referat, Test)

PJ = Projekt

LA = Laborabschluss

Prüfungsarten

PL = Prüfungsleistung (benotet)

SL = Studienleistung (unbenotet)

Studiengang		Master – Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau							
Modul Nr.	Modul	Lehrveranstaltungsart	Gruppengröße	Anrechnungsfaktor	SWS	Kreditpunkte CP	Gewichtung	Prüfungsform (Prüfungsart)	CNW Anteil
	Kernstudium								
1	1. Unternehmensführung / Technologie-management 2. Projektmanagement / Kommunikation 3. Verfahrens- und Produktentwicklung	SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
2	4. Systemdynamik und Simulation 5. Systemtechnik 6. Materialtechnologie 7. Qualität und Zuverlässigkeit	SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000
3	8. Control Systems and Sensor Systems (engl.) 9. Statistische Versuchsplanung und -auswertung	SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000

	10. Product Lifecycle Management (engl.)								
	Mathematische Verfahren und Wahlmodul								
4	Mathematische Verfahren	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500
5	Wahlmodul	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500
	Masterarbeit und Masterprojekt								
6	Masterprojekt	Projekt	5	0,5	2,00	5	5	PJ(PL)	0,2000
7	Masterarbeit mit Kolloquium	Masterarbeit	1	0,5	-	30	30	H(PL)	0,5000
	Vertiefungsstudium								
8	Wahlpflichtmodule 1-6 (jedes Modul besteht aus einem Seminar und dazugehörigem Praktikum)	S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
9		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
10		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
11		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
12		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
13		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667
	Summen:				35,00	90	90		2,5000
					CNW =				2,50

Erläuterungen:	
M1-M3	Für diesen Masterstudiengang werden im Kernstudium aus einem Pool mehrerer Veranstaltungen (s.o.) acht Module angeboten, drei werden von den Studierenden gewählt. Die Veranstaltungen sind für alle Master-Studiengänge der Lehrinheit gemeinsam organisiert, daher wird jeweils der Anrechnungsfaktor 0,25 angewendet. Die Gesamtgruppengröße liegt je Veranstaltung bei 30, der Anteil der Studierenden dieses Studiengangs liegt bei 7,5 Studierenden ($20 \cdot 3/8 = 7,5$).
M8-M13	Für die Wahlpflichtmodule werden 8 Module angeboten, von denen sechs Module gewählt werden müssen. Gruppengröße: $20/8 \cdot 6 = 15$

Wahlpflichtmodulkatalog für das Vertiefungsstudium
Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau
Umweltmanagement, -wirtschaft und virtuelle Kraftwerke
Energieeffiziente Antriebssysteme
Energieeffizientes Gebäude
Wärme-Kraft-Kopplung und ORC-Prozesse
Electrochemical Energy conversion/Fuel cell systems
Elektrotechnik in nachhaltigen Energiesystemen
Konzeption und Betrieb von Windenergieanlagen
Berechnung und Konstruktion von Wind- und Wellenenergieanlagen
Energieeffiziente Anlagensysteme
Gasturbinen

Studiengang				Master - Berechnung und Simulation im Maschinenbau						
Modul Nr.	Modul	Lehrveranstaltungsart	Gruppengröße	Anrechnungsfaktor	SWS	Kreditpunkte (CP)	Gewichtung	Prüfungsform (Prüfungsart)	CNW Anteil	
Kernstudium										
1	1. Unternehmensführung / Technologiemanagement	SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000	
2	2. Projektmanagement / Kommunikation	SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000	
3	3. Verfahrens- und Produktentwicklung									
4	4. Systemdynamik und Simulation	SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000	
5	5. Systemtechnik									
6	6. Materialtechnologie	SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000	
7	7. Qualität und Zuverlässigkeit									
8	8. Control Systems and Sensor Systems (engl.)	SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000	
9	9. Statistische Versuchsplanung und -auswertung									
10	10. Product Lifecycle Management (engl.)	Mathematische Verfahren und Wahlmodul								
4	Mathematik und Numerik	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500	
5	Wahlmodul	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500	
Masterarbeit und Masterprojekt										
6	Masterprojekt	Projekt	5	0,5	2,00	5	5	PJ(PL)	0,2000	
7	Masterarbeit mit Kolloquium	Masterarbeit	1	0,5	-	30	30	H(PL)	0,5000	
Vertiefungsstudium										
8	Wahlpflichtmodule 1-6 (jedes Modul besteht aus einem Seminar und dazugehörigem Praktikum)	S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333	
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667	
9		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333	
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667	
10		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333	
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667	
11		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333	
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667	
12		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333	
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667	
13		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333	
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667	
Summen:					35,00	90	90		2,5000	
					CNW	=			2,50	

Erläuterungen:

M1-M3	Für diesen Masterstudiengang werden im Kernstudium aus einem Pool mehrerer Veranstaltungen (s.o.) acht Module angeboten, drei werden von den Studierenden gewählt. Die Veranstaltungen sind für alle Master-Studiengänge der Lehrinheit gemeinsam organisiert, daher wird jeweils der Anrechnungsfaktor 0,25 angewendet. Die Gesamtgruppengröße liegt je Veranstaltung bei 30, der Anteil der Studierenden dieses Studiengangs liegt bei 7,5 Studierenden ($20 \cdot 3/8 = 7,5$).
M8-M13	Für die Wahlpflichtmodule werden 8 Module angeboten, von denen sechs Module gewählt werden müssen. Gruppengröße: $20/8 \cdot 6 = 15$

Wahlpflichtmodulkatalog für das Vertiefungsstudium
Berechnung und Simulation im Maschinenbau
Nichtlineare Optimierung
Computational Fluid Dynamics (CFD)
Multiphysics
Nichtlineare FEM
FEM für Dynamik
Modellierung mit FEM
Mehrkörpersysteme (MKS)
Ermüdungsfestigkeit
Stabilität und Kontakt
Computational Acoustics (engl.)
Ausgewählte Themen der Berechnung und Simulation
Höhere Strömungslehre
Berechnung von Faserverbundkunststoffen (BFVK)

Studiengang	Master - Produktionstechnik und -management
--------------------	--

Modul Nr.	Modul	Lehrveranstaltungsart	Gruppengröße	Anrechnungsfaktor	SWS	Kreditpunkte CP	Gewichtung	Prüfungsform (Prüfungsart)	CNW Anteil	
	Kernstudium									
1	1. Unternehmensführung / Technologiemanagement 2. Projektmanagement / Kommunikation 3. Verfahrens- und Produktentwicklung 4. Systemdynamik und Simulation 5. Systemtechnik 6. Materialtechnologie 7. Qualität und Zuverlässigkeit 8. Control Systems and Sensor Systems (engl.) 9. Statistische Versuchsplanung und -auswertung 10. Product Lifecycle Management (engl.)	SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000	
2		SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000	
3		SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000	
	Mathematische Verfahren und Wahlmodul									
4	Mathematische Methoden	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500	
5	Wahlmodul	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500	
	Masterarbeit und Masterprojekt									
6	Masterprojekt	KGP	5	0,5	2,00	5	5	PJ(PL)	0,2000	
7	Masterarbeit mit Kolloquium	Masterarbeit	1	0,5	-	30	30	H(PL)	0,5000	
	Vertiefungsstudium									
8	Wahlpflichtmodule 1-6 (jedes Modul besteht aus einem Seminar und dazugehörigem Praktikum)	S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333	
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667	
9		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333	
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667	
10		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333	
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667	
11		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333	
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667	
12		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333	
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667	
13		S	15	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1333	
		Prak	15	1	1,00			LA(SL)	0,0667	
		Summen:				35,00	90	90		2,5000
						CNW =				2,50

Erläuterungen:

M1-M3	Für diesen Masterstudiengang werden im Kernstudium aus einem Pool mehrerer Veranstaltungen (s.o.) acht Module angeboten, drei werden von den Studierenden gewählt. Die Veranstaltungen sind für alle Master-Studiengänge der Lehrinheit gemeinsam organisiert, daher wird jeweils der Anrechnungsfaktor 0,25 angewendet. Die Gesamtgruppengröße liegt je Veranstaltung bei 30, der Anteil der Studierenden dieses Studiengangs liegt bei 7,5 Studierenden ($20 \cdot 3/8 = 7,5$).
M8-M13	Für die Wahlpflichtmodule werden acht Module angeboten, von denen sechs Module gewählt werden müssen. Gruppengröße: $20/8 \cdot 6 = 15$

Wahlpflichtmodulkatalog für das Vertiefungsstudium
Produktionstechnik und -management
Global Customer Processes
Innovationsmanagement
Operationsmanagement
Ausgewählte Themen aus dem Produkt- und Produktionsmanagement
International Supply Chain Management (engl.)
International Controlling for Medium Sized Enterprises (engl.)
Messtechnik in der Produktion
Feinbearbeitungsverfahren
Kunststoffverarbeitende Verfahren
Umformtechnische Fertigungsprozesse
Verfahren und Anlagen der Getriebeproduktion
Tribologie/ Tribodesign
Simulation komplexer Produktion
Intellectual Property Management

Studiengang	Master - Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau
--------------------	---

Modul Nr.	Modul	Lehrveranstaltungsart	Gruppengröße	Anrechnungsfaktor	SWS	Kreditpunkte CP	Gewichtung	Prüfungsform (Prüfungsart)	CNW Anteil	
	Kernstudium									
1	1. Unternehmensführung / Technologiemanagement 2. Projektmanagement / Kommunikation 3. Verfahrens- und Produktentwicklung 4. Systemdynamik und Simulation 5. Systemtechnik 6. Materialtechnologie 7. Qualität und Zuverlässigkeit 8. Control Systems and Sensor Systems (engl.) 9. Statistische Versuchsplanung und -auswertung 10. Product Lifecycle Management (engl.)	SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000	
2		SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000	
3		SeU	7,5	0,25	3,00	5	5	LN(PL)	0,1000	
	Mathematische Verfahren und Wahlmodul									
4	Mathematik und Numerik	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500	
5	Wahlmodul	SeU	20	1	3,00	5	5	LN(PL)	0,1500	
	Masterarbeit und Masterprojekt									
6	Entwicklungsprojekt I	KGP	5	0,5	1,75	5	5	PJ(PL)	0,1750	
7	Entwicklungsprojekt II	KGP	5	0,5	1,75	5	5	PJ(PL)	0,1750	
7	Masterarbeit mit Kolloquium	Masterarbeit	1	0,5	-	30	30	H(PL)	0,5000	
	Vertiefungsstudium									
8	Wahlpflichtmodule 1-5 (jedes Modul besteht aus einem Seminar und dazugehörigem Praktikum)	S	14,29	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1400	
		Prak	14,29	1	1,00		LA(SL)	0,0700		
9		S	14,29	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1400	
		Prak	14,29	1	1,00		LA(SL)	0,0700		
10		S	14,29	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1400	
		Prak	14,29	1	1,00		LA(SL)	0,0700		
11		S	14,29	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1400	
		Prak	14,29	1	1,00		LA(SL)	0,0700		
12		S	14,29	1	2,00	5	5	LN(PL)	0,1400	
		Prak	14,29	1	1,00		LA(SL)	0,0700		
		Summen:				33,50	90			2,5000
						CNW =			2,50	

Erläuterungen:

M1-M3	Für diesen Masterstudiengang werden im Kernstudium aus einem Pool mehrerer Veranstaltungen (s.o.) acht Module angeboten, drei werden von den Studierenden gewählt. Die Veranstaltungen sind für alle Master-Studiengänge der Lehrinheit gemeinsam organisiert, daher wird jeweils der Anrechnungsfaktor 0,25 angewendet. Die Gesamtgruppengröße liegt je Veranstaltung bei 30, der Anteil der Studierenden dieses Studiengangs liegt bei 7,5 Studierenden ($20 \cdot 3/8 = 7,5$).
M8-M12	Von den Wahlpflichtmodulen werden sieben Module angeboten, von denen fünf Module gewählt werden müssen. Gruppengröße: $20/7 \cdot 5 = 14,29$.

Wahlpflichtmodulkatalog für das Vertiefungsstudium
Konstruktionstechnik und Produktentwicklung im Maschinenbau
Virtual Product Development (engl.)
Technisches Design
Ergonomiegerechte Produktgestaltung
Konstruktion hybrider Bauteile
Konstruieren mit Hochleistungswerkstoffen
Nachhaltigkeitsgerechte Konstruktion hochbeanspruchter Gleitlager
Entwicklung mechatronischer Systeme
Tribologie/ Tribodesign
Methoden der Integrierten Produktentwicklung
Ausgewählte Themen der Konstruktionstechnik und Produktentwicklung

§ 5 Lehrveranstaltungen, Anwesenheitspflicht

Neben den Lehrveranstaltungsarten gem. § 10 Abs. 1 APSO-INGI kann folgende Lehrveranstaltungsart abgehalten werden:

Seminar/Übung (S) als Übung im Sinne der HRK Empfehlung vom 14.6.2005, S. 7 (Grundlage der CNW Richtlinie im Hochschulanzeiger 70 2011), d.h. Übung im Sinne von kleinem seminaristischem Unterricht ohne Anwesenheitspflicht.

§ 6 Masterarbeit

- (1) Die Masterarbeit ist eine theoretische, programmiertechnische, konstruktive, empirische und/oder experimentelle Abschlussarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung und Kolloquium. Zu dieser schriftlichen Ausarbeitung gehören ein zur Veröffentlichung freigegebener Folienvortrag mit mindestens 5 Folien und ein Poster.
- (2) Die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit beträgt 6 Monate. Kann die Frist aus einem wichtigen Grund, nicht eingehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag eine Fristverlängerung gewährt werden gemäß §15(5) APSO- INGI.
- (3) Die Ausgabe der Masterarbeit setzt die erfolgreiche Ablegung des Masterprojektes bzw. des Entwicklungsprojektes I und das Vorliegen von Prüfungsleistungen im Umfang von weiteren 40 CP voraus.
- (4) Das Kolloquium zur Masterarbeit nach §15 APSO-INGI Absatz 7 bezieht jede Prüferin beziehungsweise jeder Prüfer mit 20 Prozent in die Benotung der Masterarbeit ein.

§ 7 Ablegung der Prüfungen

Die Studierenden melden sich über ein festzusetzendes Anmeldeverfahren des Prüfungsausschusses für die Prüfungen an. Studierende, die an einer angemeldeten Prüfung nicht teilnehmen möchten, müssen sich fristgerecht vor der Prüfung abmelden. Im Übrigen kann der Prüfungsausschuss für bestimmte Prüfungen eine rechtsverbindliche Anmeldung festlegen. Angemeldete Studierende erhalten dann bei Nichterscheinen zur Prüfung die Bewertung „nicht ausreichend“.

§ 8 Bewertung und Benotung

- (1) Für die Benotung der Prüfungsleistungen wird die Notenbewertung nach §21 Absatz 2 APSO-INGI benutzt.
- (2) Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich aus der Summe der gewichteten Noten aller Prüfungsleistungen. Die Gewichtungen der Modulprüfungen sind den Übersichten des § 4 zu entnehmen. Die Note wird nach der 1ten Stelle hinter dem Komma abgeschnitten.
- (3) Wurde eine Klausur als Prüfungsleistung bei der zweiten Wiederholung mit „nicht ausreichend“ bewertet, kann die oder der Studierende beim Prüfungsausschuss eine mündliche Ergänzungsprüfung für diese Prüfung beantragen. Die mündliche Ergänzungsprüfung entscheidet im Ergebnis darüber, ob die Prüfung mit 4,0 oder 5,0 bewertet wird. Der Antrag auf eine mündliche Ergänzungsprüfung ist innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses beim Prüfungsausschuss zu stellen. Die mündliche Ergänzungsprüfung muss innerhalb von 3 Monaten nach Bewilligung der mündlichen Ergänzungsprüfung durchgeführt werden. Im Übrigen gelten die Fristen der ASPO-INGI §23.
- (4) Es ist sicherzustellen, dass im Folgesemester eine Wiederholungsprüfung für Studierende angeboten wird, die eine Prüfung nicht bestanden haben.
- (5) Die Bewertung der Tests nach §14 Absatz 3 Unterpunkt 11 APSO-INGI kann bis zu 20% in die Bewertung der Klausuren einbezogen werden.

§ 9 In-Kraft-Treten, Schlussvorschriften

- (1) Diese Ordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger der HAW Hamburg in Kraft. Sie gilt erstmals für alle neu immatrikulierten Studierenden ab dem Sommersemester 2017.
- (2) Die „Prüfungs- und Studienordnung der Master Studiengänge Berechnung und Simulation im Maschinenbau, Nachhaltige Energiesysteme im Maschinenbau und Produktionstechnik und -management an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg“ vom 24. Mai 2012, zuletzt geändert am 28. Juli 2016 (Amtlicher Anzeiger Nr. 89 / 2013 vom 23.08.2013) tritt am 31.8.2021 außer Kraft.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Hamburg, den 28. Juli 2016